



Cefadyn[®]

Filmtabletten

Wirkstoff: Mäusedornwurzelstock-Trockenextrakt 86 mg

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Cefadyn[®], Filmtabletten, jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 14 Tagen keine Besserung eintritt, sollten Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Cefadyn[®] und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Cefadyn[®] beachten?
3. Wie ist Cefadyn[®] einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Cefadyn[®] aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Cefadyn[®] und wofür wird es angewendet?

Cefadyn[®] ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel.

Anwendungsgebiete:

Traditionell angewendet zur Besserung von Beinbeschwerden mit Schweregefühl in den Beinen bei leichten venösen Durchblutungsstörungen.

Traditionell angewendet zur Linderung von Juckreiz und Brennen bei Hämorrhoiden.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für die Anwendungsgebiete registriert ist.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Cefadyn[®] beachten?

Cefadyn[®] darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Cefadyn[®] ist erforderlich:

Bei Auftreten von Entzündungen der Haut, Verhärtungen unter der Haut, Geschwüren, plötzlichem Anschwellen von einem oder beiden Beinen oder von eingeschränkter Herz- oder Nierenfunktion sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Auftreten von Blutspuren im Stuhlgang sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Auftreten von Durchfall sollte die Behandlung abgebrochen werden.

Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

Bei der traditionellen Anwendung zur Linderung von Beschwerden bei leichten venösen Durchblutungsstörungen wird darauf hingewiesen, dass weitere vom Arzt verordnete nicht-invasive Maßnahmen, wie z. B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse, unbedingt eingehalten werden sollten.

Bei Einnahme von Cefadyn[®] mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Untersuchungsergebnisse zu Wechselwirkungen liegen nicht vor.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anzuwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht untersucht. Für Schwangere und Stillende wird die Einnahme von Cefadyn[®] daher nicht empfohlen.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es liegen keine Erkenntnisse zur Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Cefadyn[®]:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Cefadyn[®] daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden (z. B. bei Lactose- oder Fructose-Intoleranz).

3. Wie ist Cefadyn® einzunehmen?

Nehmen Sie Cefadyn® immer genau nach den Anweisungen in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die übliche Dosis ist:

Erwachsene nehmen 1–2-mal täglich 1 Filmtablette ein.

Kinder/Jugendliche:

Cefadyn® ist nicht geeignet für die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren-/Leberfunktion liegen keine hinreichenden Daten vor.

Art der Anwendung:

Cefadyn®, Filmtabletten, werden unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit (z. B. ½ Glas Wasser) eingenommen.

Dauer der Anwendung:

Bei Beschwerden, die länger als zwei Wochen bestehen, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Cefadyn® zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Cefadyn® eingenommen haben, als Sie sollten:

Vergiftungen nach Einnahme größerer Mengen von Cefadyn® sind nicht bekannt. Es sind daher keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Wenn Sie die Einnahme von Cefadyn® vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Cefadyn® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes

- Es können Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Durchfall und eine Darmentzündung (lymphozytäre Kolitis) auftreten. Über die Häufigkeit dieser möglichen Nebenwirkungen liegen keine Angaben vor.

Erkrankungen des Immunsystems

- Allergische Reaktionen (darunter auch Hautreaktionen). Über die Häufigkeit dieser möglichen Nebenwirkungen liegen keine Angaben vor.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cefadyn® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Durchdrückpackung und Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25° C aufbewahren.

6. Weitere Informationen

Was Cefadyn®, Filmtabletten, enthalten:

Der Wirkstoff ist:

1 Filmtablette enthält:

Trockenextrakt aus Mäusedornwurzelstock (5,0–8,5:1) 86 mg

Auszugsmittel: Ethanol 80 % (V/V)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Cellulosepulver, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich], Copovidon, Povidon (25), Talkum, Macrogol (35000), hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Titandioxid (E 171), Poly(ethylacrylat-co-methylmethacrylat) (2:1), Eisen(III)-oxid (E 172).

Wie Cefadyn®, Filmtabletten, aussehen und Inhalt der Packung:

Braunrote, runde, gewölbte Filmtabletten ohne Bruchrinne.

Blisterpackungen aus PVC/PVDC-Folie und Aluminiumfolie.

Inhalt: Originalpackung mit 100 Filmtabletten.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Cefak KG

Ostbahnhofstr. 15

D-87437 Kempten

Telefon: 0831/57401-0

Telefax: 0831/57401-50

E-Mail: cefak@cefak.com

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2017.

Apothekenpflichtig



seit 1948

Sie haben noch Fragen oder möchten Informationsmaterial – wir informieren Sie gerne!

Cefak KG – Verbraucherservice

Postfach 1360 · D-87403 Kempten · Telefon: 08 31/5 74 01 - 0 · Fax: 08 31/5 74 01 - 50

E-Mail: cefak@cefak.com